

Einstieg in den Kindergarten

Eine Herausforderung für Kind und Eltern

Der herannahende dritte Geburtstag eines Kindes ist ein Zeitpunkt an dem sich viele Eltern mit dem Thema Kindergarten auseinandersetzen. Die Motive der Eltern, einem Kind ab 2,5 Jahren den Kindergartenbesuch zu ermöglichen, sind sehr unterschiedlich. Vielen Eltern geht es darum, ihren Kindern die Möglichkeit zu geben mit Gleichaltrigen zu spielen und soziale Erfahrungen in einer Gruppe zu machen. Andere Eltern schätzen den Kindergarten als Betreuungseinrichtung, wo sich ihr Kind in ihrer beruflichen Abwesenheit wohl fühlt und gut entwickeln kann.

Ist die Entscheidung für den Kindergarten gefallen, so beginnt für die Kinder sowie auch für die Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Bis zum Eintritt in den Kindergarten leben die Kinder ja meist im Familienverband, wo sie Schritt für Schritt ihre Umgebung erkunden und erobern. Sie bauen eine enge Bindung zu ihren Bezugspersonen auf, die ihnen Sicherheit und Geborgenheit gibt.

In dieser Bindung lernt das Kind tägliche Eindrücke und Erlebnisse zu verarbeiten, seine Emotionen zu steuern und kurze Trennungen sowie Frustrationen besser zu verkraften. Der Kindergarteneinstieg bedeutet für die Kinder längere Trennung von ihren vertrauten Bezugspersonen, das Gewöhnen an eine neue Umgebung, den Aufbau von neuen Bindungen und Beziehungen zu Erwachsenen sowie zu Kindern und die Erfahrung, dass eigene Wünsche und Bedürfnisse nicht immer gleich und sofort erfüllt werden können. Aus dieser Sicht heraus ist zu verstehen, dass der Kindergarteneintritt eine große Veränderung für die Lebenswelt der Kinder bedeutet. Sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden bedeutet Schwerstarbeit für das Kind.

Der Kindergarteneinstieg gestaltet sich für jedes Kind sehr unterschiedlich. Kein Wunder, denn kein Kind ist wie das Andere. Jedes Kind ist > einzigartig <. Damit die Eingewöhnungsphase in den Kindergarten für das Kind gut gelingen kann, ist die Zusammenarbeit von Eltern und Elementarpädagoginnen Voraussetzung.

Tipps: Was können Sie als Eltern beitragen, damit der Start gut gelingen kann?

1. Sie müssen davon überzeugt sein, dass Ihr Kind den Kindergarten besuchen soll. Die Praxis zeigt, dass Kinder die Verunsicherung ihrer Eltern spüren und dadurch Probleme in der Eingewöhnungsphase haben können.
2. Geben sie Ihrem Kind, aber auch sich selbst, die notwendige Zeit sich an die veränderte Situation zu gewöhnen. Denn auch für Eltern kann es schwer sein, ihre Kinder loszulassen.
3. Suchen Sie vor dem geplanten Eintritt Ihres Kindes in den Kindergarten das Gespräch mit der zuständigen Pädagogin und besprechen Sie mit ihr alle notwendigen Schritte der Eingewöhnungsphase.
4. Treffen Sie mit Ihrem Kind Vereinbarungen und halten Sie sich daran. Damit meine ich, wenn Sie Ihrem Kind z.B. versprechen, es nach dem Mittagessen abzuholen, so verlässt sich Ihr Kind darauf, dass Sie auch kommen.
5. Eltern haben erfahrungsgemäß ein gutes Gespür für ihre Kinder. Vertrauen Sie darauf und handeln Sie danach.



Herzlich Willkommen!



NÖ Landeskindergarten

Hauptstraße 28

2413 Berg

Tel.: 02143 / 2923

E-Mail: kindergarten@gemeindeberg.at

An die wichtige Erziehungsarbeit, die Sie in den ersten 2,5 Lebensjahren Ihres Kindes geleistet haben, möchten wir mit unserer Arbeit im Kindergarten anknüpfen und Ihr Kind in seiner Entwicklung, bei seinem Reifen, Wachsen und Werden in Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, in geeigneter Weise lenken und unterstützen.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen freut sich das Kindergartenteam!



Informationen!

Das Personal:

- ◆ **Regina Scheumbauer**
(Kindergartenleitung & gruppenführende Elementarpädagogin)
- ◆ **Janine Reinwald** (gruppenführende Elementarpädagogin)
- ◆ **Anna Reiner** (gruppenführende Elementarpädagogin)

Kinderbetreuerinnen:

- ◆ **Denisa Falb**
- ◆ **Mariya Mayer**
- ◆ **Maria Mayer**

Ersatzbetreuerin:

- ◆ **Sonja Denk**

Wir sind täglich (Montag - Freitag)
von 7.00 - 16.00 Uhr für Sie
und Ihre Kinder da.



Informationen!

Kostenbeiträge:

Die Abrechnung der konsumierten Leistungen erfolgt monatlich im Nachhinein durch den Kindergartenerhalter.

Nachmittagsbeitrag ab 13:00 Uhr

<i>Anwesenheit des Kindes pro Monat</i>	<i>entspricht bei täglich gleichbleibendem Bedarf Beitrag in €</i>
bis zu 40 Stunden von 13:00 bis 15:00 Uhr	66 €
bis zu 60 Stunden von 13:00 bis 16:00 Uhr	92 €

Kindergartengebühren

	<i>Beitrag in €</i>
Mittagessen inkl. Nachmittagsjause pro Portion	4,40 €
Frühstücksjause pro Tag	0,80 €
Spiel- und Fördermaterial pro Monat	11,30 €

- ◆ Ihr Kind sollte spätestens bis 8:30 Uhr in den Kindergarten gebracht werden.
- ◆ An- oder Abmeldungen für das Mittagessen bzw. wegen Abwesenheit werden täglich, per KidsFox, bis 8:00 Uhr entgegengenommen.

Informationen!

Jause - Gesunde Zähne:

Täglich bieten wir im Kindergarten eine Jause mit verschiedensten regionalen Getränken an. Diese wird von uns besorgt und organisiert. Dazu ergänzend wollen wir die Zahngesundheit unterstützen. Um einen Beitrag zur Gesunderhaltung der Zähne leisten zu können und dem Kind die Möglichkeit zu geben, nach der Jause und nach dem Mittagessen die Zähne zu putzen, bitten wir die Eltern, ihrem Kind einen Becher und eine Zahnbürste in den Kindergarten mitzugeben.



Informationen!

Feste und Feiern im Kindergarten:

Hervorheben möchten wir den Geburtstag jedes Kindes, der im Kindergarten in besonderer Weise gefeiert wird. Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Ihm zu Ehren wird der Tagesablauf nach seinem Wunsch gestaltet.

Weiters feiern wir mit den Kindern:

- ◆ Nikolaus
- ◆ Advent
- ◆ Fasching
- ◆ wir vertreiben den Winter und begrüßen den Frühling
- ◆ wir suchen Osternester
- ◆ den Abschluss des Kindergartenjahres

Zum traditionellen, alljährlichen Laternenfest laden wir die Familien der Kindergartenkinder und die Dorfgemeinschaft ein.

Der Laternenumzug und der Wortgottesdienst wird von den Kindergartenkindern mit passenden Liedern, Spiel- und Spruchgut gestaltet.



Informationen!

Termine

werden immer rechtzeitig bekannt gegeben und an der Wandtafel im roten Eingangsbereich ausgehängt.

Allfälliges

Was Ihr Kind im Kindergarten benötigt:

- ◆ Hausschuhe oder Hausschlappen
- ◆ Zum Turnen benötigen die Kinder eine kurze Hose, ein T-Shirt, Socken und Turnschuhe
- ◆ Für den „Fall des Falles“ sollte jedes Kind Reservegewand mithaben

Spielsachen von Zuhause im Kindergarten

Wenn ein Kind seinen Geburtstag im Kindergarten feiert, darf es von Zuhause ein Spielzeug mitbringen.

Außerdem besteht auch nach den Weihnachtsferien die Möglichkeit, ein Spielzeug in den Kindergarten mitzunehmen. Für mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.



Der Kindergarten!

Der Kindergarten versteht sich als familienergänzende Einrichtung, der seine Aufgabe darin sieht, gemeinsam mit den Eltern die Kinder zu unterstützen und nach erprobten Methoden der Kleinkindpädagogik, unter Berücksichtigung und Miteinbeziehung der Bildungs- und Erziehungsziele, die Schulreife zu fördern.

Unser Ziel ist es außerdem, eine harmonische, herzliche Atmosphäre im Kindergarten zu schaffen, in der sich Ihr Kind wohl fühlt und in der es „spielend fürs Leben lernt“.

Das Kind erfährt im Spiel, aber natürlich auch durch das Vorleben von uns Erwachsenen, dass Wertigkeiten wie *Höflichkeit, Zuvorkommenheit, Hilfsbereitschaft, Achtsamkeit und Respekt anderen Menschen gegenüber und auch der Natur, Teilen, Ordnung halten, Gerechtigkeitssinn, Wahrheitsliebe, freundlicher Gesprächston untereinander und respektvoller Umgang miteinander, Kompromissbereitschaft, Gesprächsbereitschaft, einander Zuhören, Verständnis füreinander* u. v. m. wichtig sind für das gute Funktionieren eines kooperativen, gesunden, partnerschaftlichen Gruppenlebens und sogar ein Beitrag zur Friedenserziehung sind.

Wenn Erwachsene diese Wertigkeiten vorleben, das Kind ermutigen, sich etwas zuzutrauen und Tätigkeiten selbst zu tun, welche es bereits eigenständig kann, wird es fähig sein, *selbstständig zu handeln, eigenständig zu denken, und Verantwortung zu tragen*.

Dies alles geschieht natürlich nicht von heute auf morgen, sondern in kleinen Lernprozessen und bedarf einiger Zeit.

„Nicht darauf kommt es an,
dass man ein argloses Menschenkind
mit Schätzen überhäuft,
als vielmehr einzig nur darauf,
dass man seinen oft recht bescheidenen Wunsch erfüllt.“

Peter Rosegger

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine
gute Zusammenarbeit mit Ihnen.